Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 5/6 (1885)
Heft: 21

Titelseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bd VI. Revue polytechnique No 21.

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland . . . Fr. 25 per Jahr
Inland . . . . „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland . . . Fr. 18 per Jahr
Inland . . . . „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber abonnirt wird.

Abonnements nehmen entgegen: *Herausgeber, Commissionsverleger* und *alle Buchhandlungen & Postämter.*

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik
Herausgegeben
von
A. WALDNER
32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.
Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von **Meyer & Zeller** in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50
Inserate nimmt **allein** entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in *Zürich, Berlin, München, Breslau, Cöln, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, Dresden, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, Strassburg i. E., London, Paris.*

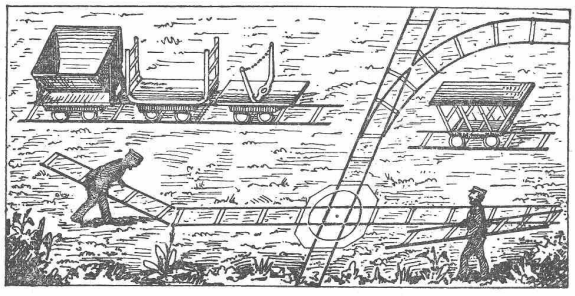
Organ
des Schweizer. Ingenieur- & Architecten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd VI. ZURICH, den 21. November 1885. No 21.

ALFRED OEHLER, Ingenieur

Mech. Werkstätte in Wildegg.

Eiserne Transportwagen für Geleise.
Eiserne Schubkarren.

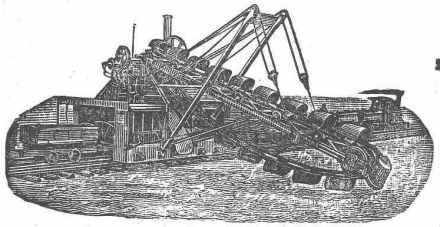


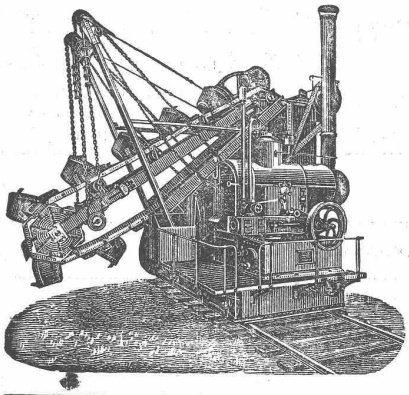
Projecte und Anlagen von Fabrikgeleisen.

Specialität in tragbaren Stahlgeleisen für Feld-, Dienst- und Industriebahnen. (M 1634 Z)

Nicht zu verwechseln mit sogen. fliegenden Geleisen, da die Schienen und Schwellen unzertrennbar zu einem Geleisestück zusammengenietet und deshalb sofort zum Legen bereit sind.

Lübecker Maschinenbau-Gesellschaft in Lübeck.





Excavatoren
(Trockenbagger)
zum Eisenbahn- und Wasserbau,
für Abträge und Einschnitte,
zum
Bergbau (Tagebau),
für Abraumarbeit
und
Braunkohlenförderung.

Leistung: 2000 cbm in leichtem, und 1500 cbm in sehr schwerem Boden. Der Apparat schüttet baggernd und langsam fahrend den ruhenden normal oder schmalspurigen Arbeitszug voll. Apparatbedienung 3 Mann, Kohlenverbrauch 15 bis 20 Ctr., zum Schienenwerfen 10 Mann. Diese sämmtlichen Unkosten betragen pro Tag incl. Amortisation 60—70 Mark.

Die **Lübecker Maschinenbau-Gesellschaft** liefert ferner
Schwimmende Dampfbagger
jeder Art und Grösse.
Baggerprähme,
auf Wunsch mit Seiten- oder Bodenklappen.
Preiscourante stehen zur Disposition.

Dampfkamine & Kesseleinmauerungen

erstellt mit Garantie
(M 113 Z) B. GABRIEL, Baumeister, Basel.

Verkauf einer Traject-Dampffähre.

Die im gemeinschaftlichen Besitze der k. württemberg. Staats-Eisenbahnen und der schweiz. Nordostbahn befindliche, im Jahre 1869 gebaute und zur Zeit im Hafen von Friedrichshafen liegende Traject-Fähre wird zum Verkauf ausgesetzt.

Der ganz von Eisen hergestellte und auf dem Verdeck mit zwei Schienengeleisen ausgestattete Schiffskörper ist 70 *m* lang und (ohne die Radkasten) 12 *m* breit. Er enthält zwei Niederdruck-Dampfmaschinen von zusammen ungefähr 400 Pferdestärken, vier Kessel, eine liegende Dampfmaschine zum Betrieb einer Pumpe und der Ankerwinde, sowie die übrigen für den Fahrdienst erforderlichen Einrichtungen und Gegenstände, wie z. B. Anker, Ketten u. s. w.). Das Gewicht des Schiffskörpers beträgt ungefähr 400 *t* und dasjenige der Maschinen und Kessel ungefähr 130 *t*.

Die Traject-Fähre soll in dem Zustande, in welchem sie sich befindet, verkauft werden. Kaufsliebhaber werden desshalb ersucht, das Schiff in Augenschein zu nehmen. Die k. Eisenbahnwerkstätte Friedrichshafen wird etwa gewünschte nähere Auskunft ertheilen.

Sollte von dem Käufer der Abbruch des Schiffs beabsichtigt werden, so kann dasselbe nach seiner Wahl entweder in dem Hafen von Friedrichshafen oder in demjenigen von Romanshorn erfolgen; er muss aber in solcher Weise bewerkstelligt werden, dass dem Hafen und Schiffs-Verkehr dadurch keinerlei Belästigungen erwachsen. Die Bieter sind 2 Monate an ihr Angebot gebunden. Der Kaufspreis ist baar vor der Abfuhr des Schiffs beziehungsweise vor dem Abbruch desselben in deutscher oder Franken-Währung, je nachdem das Angebot in der einen oder andern ausgedrückt ist, an die Dampfschifffahrtsverwaltung Friedrichshafen zu bezahlen. Das Schiff beziehungsweise die Abbruchmaterialien sind binnen 2 Monaten nach dem Zuschlag aus dem Hafen zu entfernen. Der Käufer und dessen Arbeiter haben sich den Anordnungen der Hafenpolizeibehörde zu unterwerfen.

Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift „Traject-Fähre-Verkauf" spätestens bis 28. November 1885 Mittags 12 Uhr dem Secretariat der Generaldirection der K. Württ. Staats-Eisenbahnen in Stuttgart zuzustellen.

Stuttgart, den 5. November 1885. (M 1843 Z)

Generaldirection der k. württ. Staats-Eisenbahnen:
Hofacker.

Portlandcementfabrik Rozloch.

Wir empfehlen unsern prima künstlichen Portlandcement für alle vorkommenden Arbeiten. (M 134 Z)

Qualitätsresultate
nach amtlicher Prüfung am eidg. Polytechnikum in Zürich:

	1:3 Sand	1:6 Sand
7 Tag-Probe.		
Zugfestigkeit per cm^2	*kg* 27	*kg* 11
Druckfestigkeit „ „	„ 200	„ 86,6
28 Tag-Probe.		
Zugfestigkeit	*kg* 35	*kg* 18,2
Druckfestigkeit	„ 317	„ 127,7

Marbrier- & Steinhauergeschäft

von (M 1633 Z)

BARGETZI-SCHMID, Solothurn

empfiehlt sich zur Lieferung jeder Art Steinhauerarbeiten für Gebäude, Einfriedungen, Brücken, Brunnenbassins- und Säulen.

Diplom der Landesausstellung in Zürich.